Black Jack

CASINO PFÄFFIKON

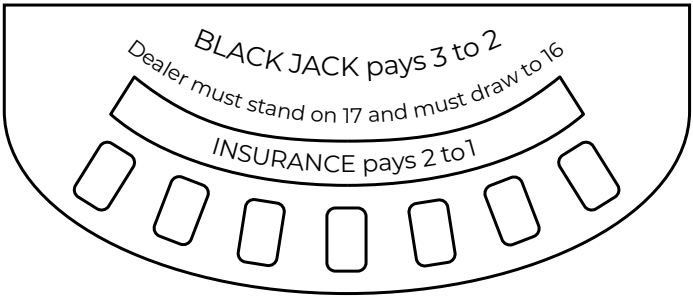
«Treffer 21!»

Spannung beim Black Jack

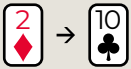
Black Jack zu spielen macht Spass: Nehmen Sie Platz und tauchen Sie ein in die faszinierende Welt unseres Casinos. Haben Sie Fragen? Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns, Ihren Aufenthalt bei uns zu einem Erlebnis zu machen. Und wer weiss: Vielleicht haben Sie ja gerade heute eine Glückssträhne!

Spielfeld

– Gespielt wird Black Jack an einem halbrunden Tisch, auf dem sieben Spielboxen in einem Halbkreis angeordnet sind.
– Die sitzenden Spielgäste werden Boxeninhaber genannt.
– Stehende Mitspieler/Mitspielerinnen müssen die Entscheidungen der Boxeninhaber akzeptieren.



Wert der Karte



von 2 bis zu 10 zählt der aufgedruckte Wert der Karte.

Jede Bildkarte zählt 10 Punkte.

Das Ass zählt 1 oder 11 Punkte.

Spielregeln

- Ziel des Spiels ist es, mit dem eigenen Kartenwert der Punktzahl 21 näher zu kommen als die Bank (vertreten durch den Croupier/die Croupière), allerdings ohne diesen Wert zu überschreiten.
- Als Spielteilnehmer/Spielteilnehmerinnen spielen Sie gegen die Bank.
- Jeder sitzende Mitspieler/Mitspielerin hat seine eigene Spielbox.
- Auch freie Boxen können bespielt werden: einerseits von Mitspielern/Mitspielerinnen am Tisch (der nähere Sitzplatz entscheidet, bei gleich weiter Entfernung von der Box entscheidet die niedrigere Sitzplatz-Nummer) oder von stehenden Gästen.
- Spielteilnehmer/Spielteilnehmerinnen, die sitzen, haben Vorrang vor den stehenden Gästen.
- Das Mitspielen ohne Mitspracherecht auf fremden Boxen ist möglich (sowohl von sitzenden als auch von stehenden Mitspielern/Mitspielerinnen), allerdings nur bis zum Boxenmaximum.

Spielablauf

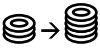
- Die Bank eröffnet die Setzphase durch den Ausspruch der Bank «Place your bets, please.»
- Das Ende der Setzphase auf die eigene Box kündigt die Bank mit «No more bets, please» an.
- Jeder Boxeninhaber/jede Boxeninhaberin und die Bank erhalten je eine Karte.
- Anschliessend erhalten nur die Boxeninhaber/Boxeninhaberinnen je eine zweite Karte.
- Die Karten liegen alle offen auf dem Tisch.
- In der Reihenfolge der Boxennummern kann jeder Boxeninhaber/jede Boxeninhaberin so lange eine weitere Karte verlangen, bis er glaubt, nahe genug an 21 zu sein, bzw. 21 erreicht hat.
- Wer mit seinen Karten den Wert 21 übersteigt, dessen Einsatz wird umgehend eingezogen.
- Nachdem auch der letzte Boxeninhaber/Boxeninhaberin keine weitere Karte bekommen hat («Stay» oder «No»), zieht auch die Bank selbst eine zweite Karte. Bei einem Kartenwert von 16 oder weniger zieht sie eine weitere Karte. Ab dem Kartenwert 17 darf sie keine Karte mehr ziehen.
- Überschreitet die Bank mit ihren Karten den Wert 21, haben alle im Spiel verbleibenden Teilnehmer/Teilnehmerinnen automatisch gewonnen.
- Unterschreitet die Bank mit ihren Karten den Wert 21, gewinnen nur jene Spielgäste, deren Kartenwert näher bei 21 liegt als der Bank.
- Punktegleichstand zwischen Spielteilnehmer/Spielteilnehmerinnen und Bank bedeutet «Stand-off» (= unentschieden) und der Spielteilnehmer behält seinen Einsatz.

Gewinnmöglichkeiten

- Der Gewinn liegt in der Höhe des Einsatzes (1 zu 1), wenn die Box des Spielteilnehmers einen besseren Kartenwert als die Bank hat.
- Hat der Spielteilnehmer/Spielteilnehmerin ein Black Jack, so erhält er den Einsatz im Verhältnis 3:2 ausbezahlt.
- Über die aktuellen Zusatzwetten informieren Sie unsere Mitarbeitenden gerne.

Begriffe und Spielsituationen

«Black Jack» bezeichnet nicht nur das Spiel als solches, sondern ist auch das Erreichen von 21 Punkten mit den ersten beiden Karten. Black Jack schlägt alle anderen Kartenkombinationen.



Verdoppeln ist bei den ersten zwei Karten möglich, gibt aber nur noch eine weitere Karte. Ein Mitspieler/eine Mitspielerin kann nur verdoppeln, wenn auch der Boxeninhaber seinen Einsatz verdoppelt.

Teilen kann ein Spielteilnehmer/eine Spielteilnehmerin immer dann, wenn seine ersten beiden Karten gleichwertig sind, bzw. denselben Wert aufweisen. Man spielt dann mit «geteilter Hand», also mit zwei getrennten Einsätzen weiter. Für jede geteilte Hand ist ein weiterer Einsatz in der Höhe des ersten notwendig. Der Spielteilnehmer/die Spielteilnehmerin erhält nun beliebig viele Karten für sein weiteres Spiel, ausser beim spliten von Assen. Hier gibt es nur noch eine Karte pro Hand. In diesem Fall gilt «21 auf einer Hand» nicht als Black Jack, da die Kartenkombination nicht mit den ersten beiden Karten erzielt wurde. Wie viele Male Sie teilen können, erfahren Sie von einem unserer Mitarbeitenden. Unsere Mitarbeitenden informieren Sie auch gerne über mögliche Zusatzwetten.

«Card» antwortet der Spielteilnehmer/die Spielteilnehmerin auf die Frage der Bank, ob er eine weitere Karte möchte. (Mit dem Finger auf den Tisch klopfen)

«Stay» antwortet der Spielteilnehmer, wenn er stehen bleiben bzw. keine neue Karte will. (Handzeichen: abwinken)

«Insurance-Feld»: Zieht die Bank als erste Karte ein As, kann sich der Spielteilnehmer gegen einen eventuellen Black Jack der Bank versichern, indem er die Hälfte seines Einsatzes auf das «Insurance-Feld» setzt. Zieht die Bank einen Black Jack, wird die Versicherung im Verhältnis 2:1 ausbezahlt, andernfalls jedoch eingezogen.

Sonstiges

Sie können an den Spieltischen Ihre Einsätze mit Jetons tätigen. Geldscheine wechseln unsere Mitarbeitenden am Spieltisch gerne in Jetons um. Fremdwährungen können Sie ausserdem jederzeit an der Kasse gegen Jetons eintauschen. Angaben zu den Minimum- und Maximumeinsätzen finden Sie an jedem Spieltisch angeschrieben. Gültig im Rahmen der Besuchs- und Spielordnung, Änderungen vorbehalten. Die Entscheidung der Casinoleitung ist endgültig.

November 2022 © Swiss Casinos Holding AG

Casino Zürichsee AG · Seedammstrasse 3 · 8808 Pfäffikon SZ
www.swisscasinos.ch